

Protokoll der Kreisversammlung mit Neuwahlen des Schachkreises Zugspitze am 22. Mai 2023 (AWO/Mehrgenerationenhaus Zenja, Verwaltungsgebäude Unterpfaffenhofen, Planegger Str. 9, 82110 Germering)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung, ggf. Änderung der Tagesordnung
4. Einwendungen gegen das letzte Protokoll
5. Berichte
 - 5.1 Vorsitzender
 - 5.2 Weitere Vorstandsmitglieder
 - 5.3 Bericht des Schatzmeisters
 - 5.4 Bericht der Kassenprüfer
 - 5.5 Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten
 - 5.6 Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes und der Kasse
7. Satzungsänderungen
8. Neuwahlen
 - 8.1 Benennung des Wahlvorstandes und Übernahme der Versammlungsleitung
 - 8.2 Wahl des Vorstandes
 - 8.3 1. Vorsitzender
 - 8.4 2. Vorsitzender
 - 8.5 Kassier
 - 8.6 Schriftführer
 - 8.7 1. Spielleiter
 - 8.8 2. Spielleiter
 - 8.9 1. Jugendleiter
 - 8.10 2. Jugendleiter
 - 8.11 Seniorenwart
 - 8.12 DWZ-Referent
 - 8.13 Internetbeauftragter
 - 8.14 Referent für Onlineschach
9. Übernahme der Versammlungsleitung durch den neuen Vorstand
10. Wahl des Schiedsgerichts
 - 10.1 Vorsitzender
 - 10.2 Weitere Mitglieder
 - 10.3 Ersatzmitglieder
11. Wahl des Datenschutzbeauftragten
12. Anträge zu den Kreisordnungen
 - 12.1 Anträge zum Spielbetrieb (Dr. K. Griebach, P. Sindermann)
 - 12.2 Anträge zur Finanzordnung und Jugendförderung (W. Romberger)
 - 12.3 Weitere Anträge (sofern fristgerecht eingegangen)
13. Finanzen
 - 13.1 Verabschiedung des Haushalts 2024 sowie der Finanzplanung
 - 13.2 Anträge zur Mittelverwendung
14. Verschiedenes
15. Sitzungsende

Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste
Leitung: Marcus Steiner
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 23.07 Uhr

TOP 1

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Marcus Steiner.
Dank an Germering.
Totengedenken.

TOP 2

Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende: vgl. Anwesenheitsliste [Anlage 1]

Stimmverhältnisse

Vereine	Vorstand	Summe
48 (18 Vereine)	9	57

Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Marcus Steiner.

TOP 3

Genehmigung, ggf. Änderung der Tagesordnung
Streichung von Punkt 7 der Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 4

Einwendungen gegen das letzte Protokoll

Einstimmig bei 2 Enthaltungen

TOP 5

Berichte

5.1. Vorsitzender (Marcus Steiner)

Marcus Steiner berichtet, dass man sich im Vorstand viele Gedanken über die Zukunft mache. Eine der Hauptfragen sei, wie die Misere beim deutschen Schachbund abgefedert werden könne, da diese wohl bis auf die Kreisebene durchschlagen werde. Vor allem müssten die Finanzen stabilisiert werden. Er dankt der Spielleitung für den fast reibungslosen Übergang in den normalen Spielbetrieb nach der Pandemie.

Beim Bayerischen Schachbund werde der 1. Vorsitzende Peter Eberl nächstes Jahr nicht mehr antreten. Christian Ostermeier werde dann möglicherweise Vizepräsident, woraus wiederum Änderungen im oberbayerischen Präsidium folgen würden. Der Bezirk Oberbayern sei schon jetzt fast in „Zugspitzhand“ (Aufzählung der Amtsträger).

Im Bereich der Mitgliederverwaltung funktioniere die Kommunikation mit dem DSB noch immer nicht. Johannes von Casimir ergänzt, dass auch weiterhin nicht mit einer kurzfristigen Behebung der Probleme beim DSB zu rechnen sei.

5.2. Weitere Vorstandsmitglieder

2. Vorsitzender (Thomas Lengfeld)

Als 2. Vorsitzender werde er nur dann aktiv, wenn der 1. Vorsitzende ausfällt, was praktisch nicht geschehen sei.

Für seine Aufgabe als 2. Jugendleiter gelte dasselbe, da der 1. Jugendleiter hervorragende Arbeit leiste, so dass er nur eine „Backup-Funktion“ habe und gelegentlich als Verbindungsmann diene.

1. Spielleiter (Dr. Klaus Gießbach)

Die Kreiseinzelmeisterschaft 2022 lief reibungslos. Der 1. Jugendleiter Christian Krüger managte das Jugendturnier souverän.

Für die Kreiseinzelmeisterschaft 2024 werde noch ein Ausrichter gesucht. Falls sich keiner finde, organisiere die Vorstandschaft das Turnier in einem angemieteten Saal und berufe Helfer aus den Vereinen.

Die Mannschaftskämpfe der vergangenen Saison verliefen problemlos, es gab keine Strafen.

In der nächsten Saison werde es auch wieder die Möglichkeit zu Strafen geben. Auch müssten diejenigen Mannschaften, die pandemiebedingt aussetzten, wieder antreten.

Marcus Steiner dankt dem 1. Spielleiter, der durch seinen Einsatz den Spielbetrieb über die Pandemiejahre gerettet hat. Er appelliert aber auch an alle, sich als Helfer für den Spielbetrieb zu melden. Außerdem dankt er ausdrücklich Gernot Bothe für die Organisation und Ausrichtung der Kreiseinzelmeisterschaft.

2. Spielleiter

Im 4er-Pokal traten in dieser Saison nur Weilheim und Gröbenzell an; Weilheim wurde Kreissieger und dann auch Bezirkssieger.

Im Dähne-Pokal waren Spieler von Weilheim und Gauting vertreten. Sieger wurde Thomas Lochte (SK Weilheim).

1. Jugendleiter (Christian Krüger)

Die Auswirkungen der Coronapandemie waren bei den Kreiseinzelmeisterschaften deutlich zu spüren. Erstmals konnten wieder eigene U16- und U14-Turniere ausgetragen werden, doch mussten aus Mangel an Teilnehmern die U12 und U10 zusammengelegt werden.

Da auf oberbayerischer Ebene ein eigenes Turnier für die U8 eingeführt wurde, wird diese Altersklasse zukünftig auch auf Kreisebene ausgetragen.

Bei der oberbayerischen Bezirksmeisterschaft stammen 7 von 11 Einzelmeistern aus dem Schachkreis Zugspitze, auf bayerischer Ebene 3.

Thomas Lengfeld ergänzt, dass die Hoffnung bestehe, auf oberbayerischer Ebene wieder eine U16-Liga in Gang zu bringen.

Es folgt ein Grußwort von Marc Marian im Namen des für die Kreisversammlung gastgebenden Verein SK Germering.

DWZ-Referent (Johannes von Casimir)

Die DWZ-Auswertung hänge am neuen großen System des DSB. Im Moment wisse niemand, wann das fertiggestellt ist und wie es läuft. Deshalb sind neu angemeldete Spieler dort momentan nicht zu finden. Zur Homepage: Das System werde gut genutzt; auch die Ergebnismeldung läuft gut. Schön wäre es, wenn noch mehr Turnierberichte kämen.

Thomas Sörgel wies darauf hin, dass es mit der DWZ-Auswertung problematisch werde, wenn ein ELO-ausgewertetes Turnier stattfindet.

Auf Nachfrage von Klaus Griebach zum Procedere und zu eventuellen Problemen bei der Mannschaftsmeldung erklärt Johannes von Casimir: (1) Es solle offen gemeldet werden, so dass vorab schon gesehen werden kann, wer wo gemeldet ist, und (2) wegen der DSB-Datenbank gebe es keine Probleme, weil er über eine eigene Datenbank verfüge, so dass die Feststellung der Spielberechtigung kein Problem darstelle.

Robert Siller weist auf die gelegentlich falsche Transkription von Spielernamen hin, wenn diese gleichzeitig bei der FIDE gemeldet sind. Nach Auskunft von Johannes von Casimir werden solche Fälle von Sebastian Mucke korrigiert.

Referent für Onlineschach (Hans Kobert)

In der vergangenen Saison gab es in diesem Bereich keine Aktivitäten.

5.3. Bericht des Schatzmeisters (Wolfgang Romberger)

Das Jahr 2022 war durch die Nachwehen der Corona-Pandemie geprägt. Erstmals wurde im Herbst 2022 wieder eine Kreisumlage erhoben. 20 Vereine bezahlten pünktlich, 5 Vereine im Januar 2023, einer (Topschach Gilching) reagierte nicht, auch nicht auf Nachfragen.

Insgesamt gab es 2022 wenig Einnahmen und wenig Ausgaben.

Der aktuelle Kassenstand beträgt 9949 Euro, ist also solide.

Da aber in der Zukunft die Ausgaben steigen werden, müsse hierüber rechtzeitig nachgedacht werden. Als Hauptthemen benennt Wolfgang Romberger hier die Jugendförderung und die Finanzordnung; Bei beiden herrsche dringender Handlungsbedarf, wie auch im Vorstand bereits besprochen wurde. Hier sei eine klare Linie nötig, damit Vereine, die z.B. Jugendarbeit leisten, sich darauf verlassen können. [Der detaillierte Kassenbericht findet sich im Anlage 2].

Marc Marian fragt nach dem Hintergrund für die in den Anträgen zur Finanzordnung enthaltene Erhöhung der Summen (Jugendförderung, Kreiseinzelmeisterschaft oder anderes?). Wolfgang Romberger benennt als größten Posten die Kreiseinzelmeisterschaft. Außerdem soll bei der Jugendförderung ein Rahmen gesetzt werden, weil nicht alles gefördert werden kann. Ansonsten verweist er für die Diskussion auf den Tagesordnungspunkt „Anträge“.

Marcus Steiner verweist darauf, dass Fördermittel, die von Bayern an Oberbayern geleistet wurden, wegfallen.

5.4. Bericht der Kassenprüfer (Roger Plieske und Matthias Schmidt)

Die Dokumentation lobt Roger Plieske als extrem übersichtlich und sehr akkurat.

Zu 2 Themen macht er eine Anmerkung.

1. Jugendförderung: Anträge werden per Email mit Vorstandsmitgliedern einzeln abgestimmt. Weil dieses Procedere unübersichtlich sei, werde hier eine Verbesserung vorgeschlagen. Außerdem können Ungerechtigkeiten entstehen, weil keine klare Richtlinie existiere. Die Kassenprüfer schlagen vor, hier entweder eine klare Richtlinie zu formulieren oder alle Anträge gleichzeitig zu behandeln.

2. Reisekostenabrechnungen: Formal sei alles korrekt, aber die Reisekostenabrechnung erfordere eine andere Form (Pauschalbeitrag und nicht Belegeinzelabrechnung).

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Schatzmeisters.

Marcus Steiner dankt den Kassenprüfern, und hebt besonders hervor, dass diese auch kritisch hinterfragen und Anregungen geben.

5.5. Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten (Gernot Bothe)

Die Daten seien so sicher wie in „Fort Knox“. Er habe keine Beanstandungen.

5.6. Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldungen

TOP 6

Entlastung des Vorstandes und der Kasse

Thomas Sörgel beantragt Gesamtentlastung. Sein Antrag wird angenommen.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 7

Satzungsänderungen

Entfällt

TOP 8

Neuwahlen

8.1 Benennung des Wahlvorstandes und Übernahme der Versammlungsleitung

8.2. Wahl des Wahlvorstandes

Vorschlag: Robert Siller (Wahlleiter)

Thomas Sörgel (Beisitzer)

Der Wahlvorstand wird einstimmig bestimmt.

8.3-13

Alle im folgenden genannten Kandidaten erklären sich zur Kandidatur bereit und nehmen anschließend die Wahl an:

1. Vorsitzender: Marcus Steiner (einstimmig)

2. Vorsitzender: Thomas Lengfeld (einstimmig)

Kassier: Wolfgang Romberger (einstimmig bei 2 Enthaltungen)

Schriftführer: Christoph Schöner (einstimmig bei 3 Enthaltungen)

1. Spielleiter: Klaus Griebbach (einstimmig)

2. Spielleiter: Peter Sindermann (einstimmig)

1. Jugendleiter: Christian Krüger (einstimmig bei 2 Enthaltungen)

2. Jugendleiter: Thomas Lengfeld (einstimmig)

Seniorenwart: kein Kandidat, vakant (Klaus Grießbach übernimmt die Aufgaben kommissarisch)
Internetbeauftragter: Johannes von Casimir (einstimmig)
Webmaster: Johannes von Casimir (einstimmig)
Referent für Onlineschach: Hans Kobert (einstimmig)

TOP 9

Übernahme der Versammlungsleitung durch den neuen Vorstand
Marcus Steiner dankt den Wahlleitern sowie den Wählern für ihr Vertrauen.

TOP 10

Wahl des Schiedsgerichts

Alle im folgenden genannten Kandidaten erklären sich, soweit nicht anders vermerkt, zur Kandidatur bereit und nehmen anschließend die Wahl an:
Vorsitzender: Robert Siller (einstimmig)
Mitglied: Thomas Sörgel (einstimmig)
Mitglied: Alexander Fischer-Brandies (einstimmig; vorbehaltlich seines schriftlichen Einverständnisses)
Ersatzmitglied: Matthias Schmidt (einstimmig)
Ersatzmitglied: Marc Marian (einstimmig)

TOP 11

Wahl des Datenschutzbeauftragten

Gernot Bothe kandidiert und nimmt die Wahl (einstimmig) an.

TOP 12

Anträge zu den Kreisordnungen

12.1. Anträge zum Spielbetrieb (Dr. K. Grießbach, P. Sindermann)

Antrag 1 (Dr. K. Grießbach)

Antragstext:

„Wir beantragen, dass ab der Saison 2023/2024 Mannschaftskämpfe in der Kreisliga und in der Zugspitzliga mit 6er-Mannschaften auszuführen sind.

Hiermit beantragen wir folgende Änderungen in der Turnierordnung:

2.7.3.1 In den Ligen Zugspitzliga und Kreisklasse wird mit 6er-Mannschaften gespielt.“

Klaus Grießbach begründet den Antrag damit, dass einige Vereine keine 8er-Mannschaften mehr aufstellen können.

Thomas Sörgel findet die Lösung in der momentanen Situation sinnvoll, stört sich jedoch daran, dass die Änderung dauerhaft sein soll.

Marc Marian erklärt, dass Germering dafür plädiere, trotz aller Bedenken, weil in höheren Klassen 8er-Mannschaften gefordert sind.

Thomas Lengfeld verweist darauf, dass es bei 6er-Mannschaften schwer sei, bei nur einer Niederlage die Mannschaftsniederlage abzuwenden.

Christoph Schöner fragt, ob eine Reduzierung der Mannschaftsgröße bei jetzt wieder steigenden Mitgliederzahlen wirklich nötig sei.

Thomas Sörgel sieht die Situation ähnlich wie Schöner. Doch trotz steigender Mitgliederzahlen brauche es Zeit, bis die Neumitglieder in den Mannschaftsbetrieb eingebaut werden können. Deshalb solle der Ligabetrieb langsam wieder an 8er-Mannschaften herangeführt werden.

Christian Krüger sieht 6er-Mannschaften kritisch wegen des Cuts von 6 auf 8 Spieler in höheren Ligen. Er erinnert daran, dass Vereine schon aus diesem Grund auf den Aufstieg von der A-Klasse in die Kreisklasse verzichtet haben.

Marcus Steiner gibt zu bedenken, dass bei 6er-Mannschaften auch kleinere Vereine gute Spieler halten können, die sonst mit der Aussicht auf einen höherklassigen Einsatz den Verein wechseln würden.

Abstimmungsergebnis:

41 Ja-Stimmen

16 Nein-Stimmen

Der Antrag wird angenommen.

Antrag 2 (Dr. K. Gießbach)

Antragstext:

„Hiermit beantragen wir folgende Änderungen in der Turnierordnung:

1.2.7. Kreis-Jugend U18 / U16 / U14 / U12 / U10 / U8-Einzelmeisterschaft

(Kreis-Jugend U18 / Jugend U16 / Jugend U14 / Jugend U12 / Jugend U10 / Jugend U8-Einzelmeister, die Startberechtigung auf oberbayerischer Ebene legt die Spielordnung des Bezirks Oberbayern fest)

3.3.4.2 Jugend U12, Jugend U10 und Jugend U8

Über den Austragungsmodus und die Rundenzahl in der U12 sowie U10 und U8 entscheidet der Turnierleiter. Die gespielte Rundenzahl soll möglichst auf drei Tage verteilt werden. Bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl in der Jugend U12 und/oder Jugend U10 und/oder Jugend U8 werden bis zu drei Altersklassen zu einem Turnier zusammengefasst, aber getrennt gewertet.“

Klaus Gießbach begründet den Antrag mit der Einführung der Altersklasse U8 auf höherer Ebene.

Marc Marian trägt bei, dass überraschenderweise auch im Internet schon von extrem jungen Kindern Schach gespielt wird.

Thomas Sörgel bezeichnet die Einführung der neuen Altersklasse angesichts der Notwendigkeit, die Qualifikation für die übergeordneten Turniere zu regeln, als zwingend notwendig.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 3 (Dr. K. Gießbach)

Antragstext:

„Wir beantragen, ab dem Spieljahr 2024 in der Kreiseinzelmeisterschaft der Jugend zusätzlich zu den vorhandenen Spielklassen je Spielklasse eine Damen- bzw. Mädchenwertung einzuführen.

Hiermit beantragen wir folgende Änderungen in der Turnierordnung:

Einfügen nach 1.2.9: Kreis-Jugend-U18/ U16 / U14 / U12 / U10 / U8 – Dameneinzelmeisterschaft

(Kreis-Jugend U18 / Jugend U16 / Jugend U14 / Jugend U12 / Jugend U10 / Jugend U8-Damen-Einzelmeister, die Startberechtigung auf oberbayerischer Ebene legt die Spielordnung des Bezirks Oberbayern fest)

Ergänzen in 3.3.4.1

3.3.4.1 ... Je Klasse wird eine Damenmeisterin ausgespielt. Ergibt sich kein eigenes Mädchen- bzw. Damenturnier, so wird die entsprechende Klasse gemeinsam mit der allgemeinen Jugend-Klasse ausgespielt

Analog in 3.3.4.2“

Marc Marian plädiert gegen ein geschlossenes Mädchenturnier, findet jedoch die Einführung eines Mädchenmeistertitels sehr gut. Thomas Sörgel schließt sich seinem Votum an.

Der Antrag wird bei 5 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Antrag Senioren (Peter Sindermann)

Antragstext:

„Bisher:

Senioren:

1.3.10. Senioren: Spielberechtigt sind Männer, die am 31. Dezember des Spieljahres das 60. Lebensjahr und Frauen, die am 31. Dezember des Spieljahres das 50. Lebensjahr vollendet haben.

Neu:

1.3.10. Senioren: Spielberechtigt sind Männer und Frauen, die am 31. Dezember des Spieljahres das 55. Lebensjahr vollendet haben.“

Zur Begründung führt Peter Sindermann an, dass DSB und FIDE schon diese Altersgrenze (55 Jahre) eingeführt haben.

Hans Kobert fragt nach, wie es in anderen Kreisen geregelt ist. Nach Johannes von Casimirs Wissen beträgt die Altersgrenze in anderen Kreisen schon 55, ebenso auf deutscher Ebene. Peter Sindermann wollte nach eigener Aussage auf Bezirksebene ebenfalls diese Grenze einführen, wurde jedoch darauf verwiesen, dass vor dem Bezirk die Kreise die Altersgrenze ändern müssten.

Marcus Steiner plädiert dafür, sich der FIDE anzugleichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12.2. Anträge zur Finanzordnung und Jugendförderung (W. Romberger)

Finanzordnung

Antragstext: Es werden die zu ändernden Passagen der Finanzordnung aufgeführt. Zu ändernde Passagen sind durchgestrichen, Änderungen und Ergänzungen in Rot.

„2.1.1a Mannschaftsmeisterschaft: allgemeine Klassen: 8 Stammspieler Jeder Verein hat pro gemeldete 8er-Mannschaft und pro Spielsaison ~~50,-€~~ **64,-€** zu entrichten. Begünstigter ist der Schachkreis Zugspitze.

2.1.1b Mannschaftsmeisterschaft: allgemeine Klassen: 6 Stammspieler Jeder Verein hat pro gemeldete 6er-Mannschaft und pro Spielsaison ~~35,-€~~ **48,-€** zu entrichten. Begünstigter ist der Schachkreis Zugspitze.

2.1.2 Mannschaftmeisterschaft: Wettbewerbe mit 4er Mannschaften (z.B. Senioren, Pokal etc.) Jeder Verein hat pro gemeldete 4er-Mannschaft und pro Spielsaison ~~25,-€~~ **32,-€** zu entrichten. Begünstigter ist der Schachkreis Zugspitze.

...

2.2.1 Einzelmeisterschaften: allgemeine Klassen, Damen, Senioren Das Startgeld beträgt ~~12,-€~~ **20,-€** . Begünstigter ist der ausrichtende Verein der jeweiligen Einzelmeisterschaft.

2.2.2 Einzelmeisterschaft der Jugend: U18 / U16 / U14 / U12 / U10 / **U 8**

Das Startgeld beträgt ~~6,-~~ **12,-Euro**. Begünstigter ist der ausrichtende Verein der jeweiligen Jugend-Einzelmeisterschaft.

...

3.2.2 Nichtantreten einer Mannschaft

Wird ein Verein vom Turnierleiter wegen Nichtantretens mit **Verlust des Mannschaftskampfes** ~~0:8, 0:6 bzw. 0:4~~ bestraft, so hat der Verein eine Geldstrafe von **50,-Euro** zu bezahlen, **unabhängig von der Größe der Mannschaft**.

Für Jugendmannschaften reduziert sich der Betrag auf ~~15,-€~~ **20,- €**.

...

4.1 Ausrichterzuschüsse

Der ausrichtende Verein erhält auf Antrag für:

- Einzelmeisterschaft der Damen / Herren / Senioren 250,-Euro
- Einzelmeisterschaft der Jugendlichen, je Altersklasse 60,-Euro
- Schnellschach-Einzelmeisterschaft 60,-Euro
- Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft 60,-Euro
- Blitz-Einzelmeisterschaft (Erwachsene) 60,-Euro
- Blitz-Einzelmeisterschaft (Jugend) 60,-Euro
- Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 60,-Euro
- **Ausleihen Spielmaterial 3,-Euro pro Set**

...

4.2.1 Fahrtkostenerstattung

Fahrtkosten, **so sie in Ausübung der Tätigkeit der Funktion des Amtes angefallen sind**, können nach **Maßgabe der Finanzordnung** ~~Reisekostenverordnung~~ des BSB abgerechnet werden. ~~Ein Tagegeld wird nicht ausgezahlt.~~

4.2.2 Übernachtungskosten

Übernachtungen, so sie nachweislich erforderlich waren, können nur anteilig geltend gemacht werden. Der Nachweis der Erfordernis ist dem Vorstand des Schachkreises vor der Inanspruchnahme, also z. Bsp. vor einem Turnier etc., vorzulegen.

Die anteilige Kostenübernahme durch den Schachkreis ist schriftlich genehmigen zu lassen.

4.2.2 Tagessatz für Schiedsrichter und Turnierleiter

Für die Turnierleitung und / oder Schiedsrichtertätigkeit im Rahmen der Kreiseinzelmeisterschaft (KEM) und Jugend-Kreiseinzelmeisterschaft (JuKEM) wird dem Turnierleiter und bestellten Schiedsrichter(n) ein Tagessatz von 40,- Euro auf Antrag gewährt.

Wird die benötigte Ausrüstung (Computer, Drucker, Büromaterial) für die Organisation des Turniers durch den Turnierleiter gestellt, so erhöht sich der Tagessatz um 15,-€ pro Tag.

Der Tagessatz umfasst alle privaten Aufwendungen incl. Verpflegung.

4.3 Jugendzuschüsse - **Mannschaftswettbewerb**

...

4.3.1 Jugendförderung

Der Schachkreis gibt sich eine Jugendförderrichtlinie (JuFöRi). Diese Förderrichtlinie regelt die finanzielle Zuwendung bei Teilnahme von Einzelturnieren, Einzelmeisterschaften.

5. Formvorschriften

Zuschüsse und Auslagenerstattungen sind, wenn nicht anders geregelt, nur nach schriftlicher Beantragung an den Kassier des Schachkreises unter Angabe von

- Art des Zuschusses
- Zahlungsempfänger
- Bankleitzahl (IBAN)
- ~~Kontonummer (BIC)~~ möglich.“

Hans Kobert kritisiert die Formulierung „im Schachkreis Zugspitze“ in Absatz 4.3.

Marcus Steiner stellt daraufhin einen Antrag auf redaktionelle Änderung: statt „im Schachkreis Zugspitze“ soll stehen „aus dem Schachkreis Zugspitze“.

Robert Siller weist auf einen Nummerierungsfehler hin: Punkt 3.5 ist zweimal vorhanden; die Nummerierung sei entsprechend zu korrigieren.

Die geänderte Finanzordnung mit den genannten redaktionellen Änderungen wird zur Abstimmung gestellt.

Sie wird bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Anträge zur Jugendförderrichtlinie

Gerhard Lettl stellt den Termin für die Antragstellung (30. September) zur Diskussion, da die Weltmeisterschaft erst im Oktober/November stattfindet.

Die Jugendförderrichtlinie wird bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

12.3. Weitere Anträge (sofern fristgerecht eingegangen)
keine Anträge

TOP 13

Finanzen

13. Finanzen

13.1. Verabschiedung des Haushalts 2024 sowie der Finanzplanung

Der Haushaltsplan wird nachgereicht, da der Plan noch abhängig vom Ergebnis der Abstimmung über die Spielordnung war.

Verfahrensvorschlag Marcus Steiner: Haushaltsplan wird erstellt; kommt als Anlage zum Protokoll [Anlage 3].

Die Verabschiedung wird vertagt.

13.2. Anträge zur Mittelverwendung

keine Anträge

TOP 14

Verschiedenes

Marcus Steiner dankt dem SK Germering für seine jährliche Schachzeitschrift. Des weiteren erkundigt er sich nach dem Angebot eines bezahlten Trainings für Senioren in Germering. Marc Marian gibt

Auskunft, dass es sich dabei um ein „Gästetraining“ handle, das alle 4 Wochen (insg. 10 Termine) gegen einen kleinen Obulus abgehalten werde. Jedes Mal wird ein bestimmtes Thema behandelt. Ziel war nicht Mitgliederwerbung, doch wird das Angebot gut angenommen. Die Schachzeitschrift wurde von Joachim Olbrich organisiert, der auch ältere Jugendliche zur Mitarbeit motiviert.

Hans Kobert erkundigt sich danach, wann es möglich sein wird, im Kreis einen Schiedsrichterschein zu erwerben. Robert Siller antwortet, dass ein Dozent hierfür angeblich eine Ausbilderqualifikation vom DOSB benötigt. Er müsse sich darüber informieren und wäre durchaus bereit, diese Qualifikation zu erwerben.

Roger Plieske regt an, dass Johannes von Casimir den Vorstandskollegen ein Passwort einrichten solle, damit im Fall eines Unfalls des Webmasters ein Dritter die Homepage weiterführen könne.

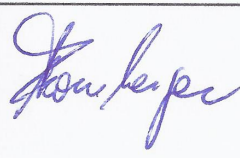
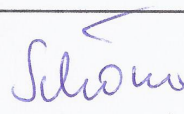
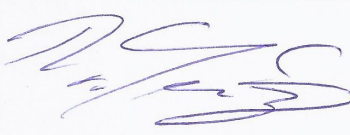
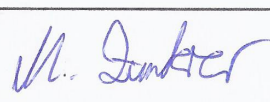
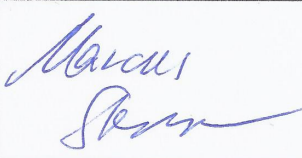
Marc Marian macht auf das DWZ-Pokal-Turnier für Jugendliche unter 1000 DWZ am 30.07. in der Germeringer Stadthalle aufmerksam.

TOP 15

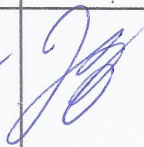
Sitzungsende
23.07 Uhr

Landsberg, 10.11.2023
Christoph Schöner (Schriftführer)

Anlage 1: Anwesenheitsliste

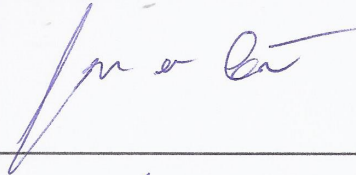
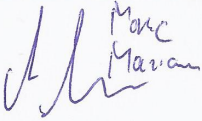
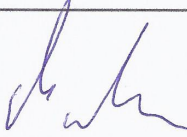
	Stimmen- zahl	Name	Unterschrift
24427 SK Weilheim	3	Sindermann	
24428 Schfr Puchheim	2	Rombach, W.	
24430 SC Ammersee	3	Cns. Schöne	
24431 SK Gräfelting	4	Thomas Sörgel	
24432 TuS Geretsried	2	Martin Knaus	
24433 TSV 1861 Oberammergau	1	Markus Zunterer	
24434 Sportfr. Windach e.V. 1923	2	Hans Kobert	
24439 SF Bad Tölz	2	Steinbach, Markus	
24440 SF Topschach Gilching	1		

Kreisversammlung 2023 des Schachkreises Zugspitze (Germering, 22.05.2022)
Anwesenheitsliste

	Stimmen- zahl	Name	Unterschrift
24402 SC Eichenau	1	Roger Prieske	
24404 SABt TuS Fürstenfeldbruck	3	Stefan Waller	S. Waller
24405 SK Garmisch-Partenkirch.	1		
24406 Gautinger SC	2		
24407 TSV Gilching-Argelsried	2		
24408 SC Gröbenzell	2	Christian Krüger	
24409 SC Hohenpeißenberg	1	Gernot Bothe	
24410 TUS Holzkirchen	1		

Stimmen- Name
zahl

Unterschrift

24412 SC Miesbach	1		
24413 SC Mittenwald	1		
24417 SC Peiting	2	Siller Robert	Siller Rgt
24418 SK Penzberg	2		
24420 SC Starnberg	4	Von Casimir Johannes	
24421 TV Tegernsee	6	Lettl Gerhard	Lettl
24422 Turm Untermühlhausen	1	Steinbrenner Bernhard	B. Steinbrenner
24423 Schachklub Germering e. V.	5	 Marc Marwan	
24425 SC Wolfratshausen 1948 e.V.	4	Klaus Grafbach Schmidt	Klaus Grafbach M. Schmidt

	Stimmen- zahl	Name	Unterschrift
Vorstand			
Marcus Steiner	1	Steiner M.	Marcus Steiner
Thomas Lengfeld	1	Lengfeld Th.	Thomas Lengfeld
Christian Krüger	1	Krüger, Christian	Christian Krüger
Peter Sindermann	1	Sindermann P.	Peter Sindermann
Johannes von Casimir	1	von Casimir J.	Johannes von Casimir
Klaus Grießbach	1	Grießbach K.	Klaus Grießbach
Christoph Schöner	1	Schöner C.	Christoph Schöner
Wolfgang Romberger	1	Romberger W.	Wolfgang Romberger
Hans Kobert	1	Kobert H.	Hans Kobert



Kassier, Schachkreis Zugspitze

Eichenau, im Mai 2023

Juni KV-Protokoll 22

Kurzer Kassenbericht zur Kreisversammlung am 22. Mai 2023 in Germering

Giro-Arbeits-Konto: Kassenstand 31.12.2022: **4.455,18€** (- 73,99€)

Abschluss 2021 => Kassenstand: 4.381,19€

Aktiv-Sparkonto: Kassenstand 31.12.2022: **5.493,85€** (- 0,85€)

Abschluss 2021=> Kassenstand: 5.494,70€

Gesamtvermögen SK Zugspitze: 2022 => **9.949,03€**

2021 => 9.875,89€

2020 => 11.097,24€

####

Haushaltsplan

2022 / 2023:

Für die Spielsaison 2022 / 2023 wurde im Herbst 2022 wieder eine Umlage in Rechnung gestellt.

Der Beitrag (26,-€) eines Vereins ist noch ausständig, also offen! (Stand Apr. 2023)

Der Gesamtkassenstand hat sich in den letzten 3 Jahren (2020-2022) um ca. 1.113,-Euro reduziert.

Das vermehrte Abrufen von Jugendfördermittel, das Aussetzen der Kreisumlagen, die höheren KEM-Aufwendungen (Corona-Konformität, Leihgebühren, TL-Auslagen, etc.) haben u.a. dazu beigetragen.

Wenn alle Gelder nach derzeitiger FO sowie JuFöRi abgerufen werden, fahren wir stetig ins Minus.

Dem ist durch Anhebung der Beitragssätze, Deckelung bzw. Einführung von Höchstfördermittel, Kostenkalkulation für KEM-Ausrichtung etc. entgegen zu wirken.

2023 /2024:

Ein Haushaltsplan ist noch nicht entworfen, da die KV am 22.05.2023 erst die vorliegenden Anträge beschließen muss.

Der Plan wird nach der Versammlung (Abstimmungsergebnis) sofort nachgereicht.

Die finanzielle Lage des Schachkreises Zugspitze ist zufriedenstellend, wir haben genügend Rücklagen.

gez.

Wolfgang Romberger, Kassier, SK Zugspitze

Wolfgang Romberger, Kassier SK Zugspitze

82217 Eichenau, Postfach 133,

Anlage 3: Haushaltsplan 2023

Erstellt von Wolfgang Romberger, Kassier SK Zugspitze

Plan 2023

Schachkreis Zugspitze: Haushaltsplan 2023/24		bisher
Plan: Spielsaison 2023 / 2024		Einnahmen
Nr.	Einnahmen	
1	Kreisumlage (25 Vereine a` 26,-€)	650 €
2	Startgelder, MM 8er (20 Mannschaften a` 50€)	1.000 €
3	Startgelder, MM 6er (24 Mannschaften a` 35€)	840 €
4	Startgelder, MM 4er (14 Mannschaften a` 25€)	350 €
Zwischensumme		2.840 €
5	Mahnungen, Strafen, Protestgelder etc.	150 €
6	Zinsen Sparbuch	- 4 €
Plan: Einnahmen gesamt		2.986 €

Ausgaben		
7	Turnierverwaltung, Fahrtkosten Spielleiter etc.	- 200 €
8	Sonstiges: (Porto, Telefon, Büroartikel etc.) Pauschale (26€)	- 100 €
9	Internet Homepage	- 50 €
10	Impulsvorträge Kompass 2B (VS-Beschluss 12.07.2021)	- 500 €
11	Bezirk OBB Forderungen	- 50 €
12	Kontoführung	- 50 €
Plan: Ausgaben gesamt		- 950 €

{ SHAPE * MERGEFORMAT }

Entwurf / NEU!		Stand: 01. April 2023
zur KV in Germering, 22.05.2023		Einnahmen
Einnahmen		
Kreisumlage (25 Vereine a` 45,-€)	1.125 €	Erhöhung Vereinsumlage
Startgelder, MM 8er (16 Mannschaften a` 64€)	1.024 €	weniger 8er, neuer Beitrag (a` Spieler 8,-€)
Startgelder, MM 6er (32 Mannschaften a` 48€)	1.536 €	mehr 6er, Beitrag a` Spieler
Startgelder, MM 4er (10 Mannschaften a` 32€)	320 €	weniger 10er, Beitrag a` Spieler
	4.005 €	ca. 1.165 € Mehr-Einnahmen!
Mahnungen, Strafen, Protestgelder etc.	150 €	
Zinsen Sparbuch	- 4 €	
	4.151 €	

Ausgaben		
Turnierverwaltung, Fahrtkosten Spielleiter etc.	- 665 €	Idee: 50,-€/Tag/Spieltg. (2Spielleiter) 02.02.2023: Antrag (2) KlGr angepasst ohne Ausrüstung: 560,-€ mit Ausrüstung (Comp./ Drucker...) 665,-€
Sonstiges: (Porto, Telefon, Büroartikel etc.) Pauschale (40€)	- 200 €	5x Pauschle 14.04.2023:korrigiert, lt. FO 40 €
Internet Homepage	- 50 €	unverändert
Impulsvorträge Kompass 2B (VS-Beschluss 12.07.2021)	- €	entfällt
Bezirk OBB Forderungen	- 50 €	unverändert
Kontoführung	- 80 €	Erhebliche Kto-Fhg.Gebühr. -Erhöhung
	- 1.045 €	

{ SHAPE * MERGEFORMAT }

gesamt	- 1.064 €
Impulsvortrag, höhere Fördergelder, Kosten Leihset	

Legende: KIGr = Klaus Griefßbach;

Delta: Einnahmen vs. Ausgaben	- 154 €
ziemlich ausgeglichen	

F:\E_SK_ZUGSPITZE\E_7.0_Haushaltsplan, Berichte\E_7.2_Haushaltsplan\Entwurf_Haushaltsplan_KV_04_2023.xlsx